

alle Arbeitsbereiche des Bundes „dienen genau diesem einen Ziel“, so Generalsekretär Christoph Stiba, „Gemeinden darin zu unterstützen, dass sie relevant das Evangelium von Jesus Christus an ihrem Ort leben und verkündigen, dass die Botschaft von der Versöhnung mit Gott durch Jesus Christus hörbar und erfahrbar wird. Das ist und bleibt unser gemeinsames Ziel.“



Mit Klick auf das Bild öffnen Sie YouTube. Hier geht es zu unserer [Datenschutzerklärung](#).

[Hier können Sie das ganze Vorwort auch lesen.](#)

Inhalt

- [Beständig im Gebet angesichts der vielen Krisen](#)
- [Klaus Faatz in den Ruhestand verabschiedet](#)
- [DIE GEMEINDE mit Adventskalender und Bundesseiten](#)
- [1st Monday: „Mit Renteneintritt in ein Gründungsprojekt“](#)
- [Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“](#)
- [EBF-Tagung zum russisch-ukrainischen Krieg](#)
- [EBM INTERNATIONAL: Geschichten vom Missionsfeld](#)
- [Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung](#)

Beständig im Gebet angesichts der vielen Krisen

Die Menschen in Not im Blick behalten



Foto: Jeremy Yap auf
Unsplash

Wir rufen unsere Gemeinden auf, angesichts der vielen Krisen beständig im Gebet zu bleiben. In Nahost spitzt sich die Lage nach dem Terrorangriff vom 7. Oktober weiter dramatisch zu, während der Antisemitismus hierzulande und in aller Welt beängstigende Ausmaße annimmt. Die Massenabschiebungen aus Pakistan bedrohen die Existenz hunderttausender Afghanen. Die Bevölkerung in der Ukraine leidet nach wie vor unter dem brutalen Angriffskrieg. Und an vielen weiteren Orten sind Menschen in existenzieller Not. Wir beten für alle, die leiden, um Trost, Zuversicht und nachhaltige Hoffnungsperspektiven. Wir beten für Menschen in Verantwortung, dass sie gute Entscheidungen treffen. Wir bitten Gott, dass er in all den Krisen, die ausweglos erscheinen, eingreift und Veränderung schafft. Wir beten für Frieden. Kyrie eleison! Herr, erbarme Dich!

Klaus Faatz in den Ruhestand verabschiedet

Wechsel in der Buchhaltung



Nach 14 Jahren beim BEFG wurde **Klaus Faatz** Ende Oktober in den Ruhestand verabschiedet. Angefangen hatte er 2009 im Sekretariat des kaufmännischen Geschäftsführers. 2013 wechselte er in die Buchhaltung, wo er bis zu seinem Ruhestand arbeitete. Volker Springer würdigte die „Zuverlässigkeit und das große Engagement“ des scheidenden Mitarbeiters: „Klaus Faatz hat mit der Buchhaltung einen Arbeitsbereich entscheidend mitgestaltet, der enorm wichtig ist, obwohl er im Blick von außen leicht übersehen wird.“ Zudem dankte der kaufmännische Geschäftsführer Faatz für seinen Einsatz in weiteren Bereichen, insbesondere in der Verwaltung der Treuhandstelle und bei der Beratung von Gemeinden in Ordnungsfragen. Wie in Bund aktuell im August berichtet, ist Marc André Herbst der Nachfolger von Klaus Faatz in der Buchhaltung.

DIE GEMEINDE mit Adventskalender und Bundesseiten

Interessierte können sich in ihrer Gemeinde ein Exemplar mitnehmen



DIE GEMEINDE Nr. 24 erscheint zum Ewigkeitssonntag mit einem Adventskalender, der mit geistlichen Impulsen durch die Adventszeit begleitet. Die Gemeinden erhalten kostenlos zusätzliche Exemplare – Interessierte sind herzlich eingeladen, sich ein Heft mitzunehmen. Der BEFG hat mehrere Seiten der Ausgabe gestaltet. So gehen Präsident Michael Noss und Generalsekretär Christoph Stiba auf den Auftrag der Christen ein, der Welt in Einheit die frohe Botschaft von Jesus Christus zu verkünden. Christoph Bartels berichtet über den aktuellen Stand von „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“. Und Prof. Dr. Andrea Klimt und Matthias Dichristin beschreiben, wie der Bund Nachwuchs fördert und durch welche Angebote und Programme junge Menschen ihre Potenziale entfalten können.

[\[mehr\]](#)

1st Monday

„Mit Renteneintritt in ein Gründungsprojekt“



1st Monday ist die „Innovations-Tanke“ aus dem Referat für Gemeindegründung, bei der nicht nur Gründerinnen und Gründer, sondern alle an Gemeindegarbeit Interessierten sich von verschiedenen Gästen inspirieren lassen können. Am 6. November sind Heidi und Rainer Ringwald zu Gast. Sie sind mit Beginn ihrer Rente vor acht Jahren nicht mit dem Wohnmobil durch Europa gefahren, sondern in ein Gründungsprojekt nach Saarbrücken gegangen. Dort haben sie die Gemeinde mit ihren Gaben an verantwortlicher Stelle mitgeprägt. Am Montag erzählen sie von ihrer Zeit in Saarbrücken.

[\[mehr\]](#)

Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“

Eltern unterstützen, Leben schützen



Wer anderen oder sich selber eine Freude bereiten und gleichzeitig helfen möchte, kann dies mit dem Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“ tun. Alle Einnahmen aus dem Verkauf gehen an Alleinerziehende, Familien und Schwangere, die finanziell in Not geraten sind und nicht wissen, wie sie das Leben mit einem Neugeborenen stemmen sollen. Ihnen will die Stiftung helfen, dem neuen Leben eine Chance zu geben. Jeder Adventskalender hat eine Losnummer und bietet täglich die Möglichkeit, eines von 40 tollen Geschenken zu gewinnen, die sich hinter den Türchen verbergen. Der Kalender kostet 10 Euro und kann [per E-Mail](#) bestellt werden.

[\[mehr\]](#)

„Wahrheit, Liebe und Einheit“

Theologische Tagung zu den Folgen des russisch-ukrainischen Krieges



Mitte Oktober fand in Warschau eine theologische Konferenz statt, die sich mit den Folgen des russisch-ukrainischen Krieges und den Herausforderungen für europäische Baptisten befasste. Es ging um Fragen der Gerechtigkeit und Wahrheit in Kriegszeiten und darum, wie der Angriffskrieg auch zur Veränderung theologischer Überzeugungen geführt hat. Einer der Hauptreferenten war **Prof. Dr. Joshua Searle** (M.) von der Theologischen Hochschule Elstal. In seinem Bericht schreibt er: „Die Konferenz war eine weitere Bestätigung dafür, dass die baptistische Familie in ganz Europa in diesen dunklen und unsicheren Zeiten unerschütterliche Solidarität mit unseren ukrainischen Freunden zeigen muss.“

[\[mehr\]](#)

EBM INTERNATIONAL: Geschichten vom Missionsfeld

Indien: Eine neue Familie für Sunitha



Als junge Frau verliebte sich Sunitha in einen Mann aus ihrem Dorf. Doch die Liebesbeziehung der beiden war unerwünscht. Sie gehören unterschiedlichen Kasten an. Beide wollten heiraten und eine gemeinsame Zukunft aufbauen. Doch Sunithas Eltern verboten die Beziehung. Als sie dennoch heirateten, wurden beide von ihren Familien verstoßen. Als Pastor Vijender, Leiter der South Lallaguda-Gemeinde, von Sunithas Familiensituation hörte, bot er ihr an, eine Ausbildung zur Näherin zu machen. Bereits 1992 startete die Gemeinde diverse soziale Projekte. Dazu gehört die Lydia-Nähschule, in der junge Frauen die Möglichkeit bekommen, eine Ausbildung zu machen. Jetzt hat Sunitha gemeinsam mit fast 20 jungen Frauen ihre Ausbildung abgeschlossen und möchte in einer nahegelegenen Bekleidungsfabrik eine feste Anstellung finden oder sogar ihr eigenes kleines Geschäft zu Hause eröffnen.

[\[mehr\]](#)

Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung

Informationen, Vernetzung, Lösungsansätze



Vom 21. bis 24. April 2024 findet in Schwäbisch Gmünd ein Kongress gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung statt. Erwartet werden rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es soll darum gehen, wie sich diese schrecklichen Verbrechen bekämpfen lassen. Der Kongress richtet sich sowohl an alle, die noch nicht viel über das Thema Menschenhandel wissen und Zusammenhänge verstehen wollen, als auch an diejenigen, die sich bereits engagieren. Gemeinsam können sie sich vernetzen und über neue Trends und Lösungsansätze informieren.

[\[mehr\]](#)

Impressum

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Redaktion: Dr. Michael Gruber, Jasmin Jäger, Julia Grundmann

Video: Helge Eisenberg

Bundesgeschäftsstelle
Johann-Gerhard-Oncken-Str.7
14641 Wustermark
Tel.: 033234 74-105
Fax: 033234 74-199
info@befg.de
www.befg.de

[Datenschutzerklärung](#)